



Eine Pause zum Erfrischen: Familie Dieker rastete am Sonntagvormittag auf dem Modellflugplatz.
Foto: Peter Schniederjürgen

AZ 11.09.12

Am Modellflugplatz flogen diesmal nur Stiefel

Rallye des „Lions Clubs Ennigerloh-Münsterland“

pes-AHLEN. „Ihr müsst nicht versuchen, mit den Stiefeln die Modellflieger vom Himmel zu holen“, schmunzelte Ferdi Heilsmann. Streckenposten der „10. Oldtimerrallye“ des „Lions Club Ennigerloh-Münsterland“. Die automobilen Schätze rollten noch fast geschlossen am Sonntagvormittag zum Modellflugplatz am Alten Münsterweg. „Stiefelweitwurf“ war die Disziplin, der sich die Fahrzeugbesatzungen am Standort des Ahlener Modellflugclubs zu unterziehen hatten.

Bei solchen Rallyes kommt es nicht auf Geschwindigkeit an. „Der Spaß steht im Vordergrund, die

Autos sind nicht zum heutigen schnellen Fahren gedacht“, sagt Bentley-Pilot Guido Wolff aus Warendorf. Zusammen mit Tochter Carlotta und Jan-Dirk Wolff hat er die rund 90 Kilometer lange Strecke durchs Münsterland unter die betagten Räder genommen. Leider ist der alten Lady, ein „Bentley S1“ von 1959, etwas warm geworden. Nach der Sonderprüfung verweigerte die sie eine Weile den Dienst.

Diese Probleme hat Wilhelm Dieker nicht. Sein „Ponton Mercedes 190“ ist nahezu unkaputtbar. Der weiße 1957er Benz wird gemeinsam von Opa Willi und Enkel Ivo liebevoll in Schuss

gehalten. Am Modellflugplatz ist Zeit für eine kleine Pause. Also Kofferraum auf und Picknickkorb raus. „Ivo hilft mit, er sammelt Schrauben auf und findet tatsächlich schon Fehler“, berichtete Opa Willi stolz. Schließlich habe der Junge schon mal lose Radbolzen entdeckt.

Die Pause näherte sich dem Ende, Willi Diekers Schwiegersohn Dirk Ströker packte die Picknickutensilien wieder ein und holte noch schnell den Stationsstempel ab. Dann ging's wieder los. Aber ohne Hektik, schließlich dauerte es noch ein Weilchen bis zur Siegerehrung auf Schloss Vornholz. | Kreis Warendorf